

Änderung in der Gasabrechnung nach G 685 – Einführung individueller Höhen

Durch die Änderung der G 685 wird ab dem 01.01.2024 die individuelle geographische Höhe der Verbraucher zur Ermittlung der Zustandszahl angesetzt. Jede Abnahmestelle erhält nun also eine eigene Höhenangabe. Dieses Verfahren ersetzt die Höhenzonensystematik, bei der den Letztverbrauchern eine mittlere Höhe zugewiesen wurde.

Für die Höhenzonensystematik wurde für die Höhe die jeweils zutreffende mittlere Höhe in einer Höhenzone (siehe weiter unten) angesetzt. Dies führte dazu, dass alle Kunden in einer Höhenzone mit einer einheitlichen Zustandszahl abgerechnet werden, sofern sie den gleichen Reglerdruck haben. Hieraus ergaben sich geringe Abweichungen zwischen dem abgerechneten und dem tatsächlichen Verbrauch.

Ab dem 01.01.2024 wird für die Abrechnung die individuelle Höhe des Netzanschlusses angesetzt. Zur Ermittlung der individuellen Höhe wurde das Digitale Geländemodell (DGM) der Stadt Düsseldorf mit den geographischen Anschlussdaten verschnitten. Das neue Verfahren reduziert somit diese Ungenauigkeiten, da nicht eine mittlere Höhe zur Anwendung kommt, sondern die tatsächliche Höhe des Kunden verwendet wird.

Die Zustandszahl wird stets gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 wie folgt ermittelt:

$$z = \frac{T_N \cdot p_{eff} + 1014,8 \text{ mbar} - 0,114 \text{ mbar/m} \cdot H}{p_n}$$

mit:

z = Zustandszahl

T_N = Normtemperatur = 273,15 K = 15 °C

T = Abrechnungstemperatur gemäß G 685 = 288,15 K = 15°C

p_{eff} = Überdruck vor dem Gaszähler = 25mbar

H = Geographische Höhe in m

p_n = Normdruck = 1013,25 mbar

Vor Einführung der individuellen geographischen Höhen war das Versorgungsgebiet Düsseldorf in 4 Höhenzonen eingeteilt:

Höhenzone	Mittlere Höhe	Luftdruck - pamb	Z-Zahl*
Düsseldorf	38 m	1011 mbar	0,9696
Gerresheim	82 m	1006 mbar	0,9647
Ludenberg/Hubbelrath	134 m	1000 mbar	0,9589
Unterbach	62 m	1009 mbar	0,9669

*Die Z-Zahl bezieht sich auf einen Effektivdruck p_{eff} von 25 mbar und eine Abrechnungstemperatur von 15° C – 288,15 Kelvin.

Die Stadtteilgrenzen waren nicht identisch mit den Grenzen der Höhenzonen.

Sollten Sie noch Fragen zur Ermittlung der individuellen Höhe oder zu den bisher verwendeten Höhenzonen haben, wenden Sie sich gerne an folgende E-Mail Adresse:

netznutzung@netz-duesseldorf.de